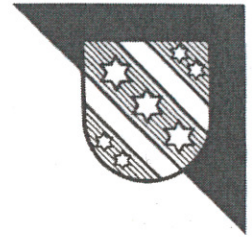


LANDRATSAMT REUTLINGEN  
Den 22.11.2016

KT-Drucksache Nr. IX-0318/1

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-



**Haushalt 2017;  
Förderung des Vereins Wirbelwind e. V. Reutlingen**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

**A n t r a g** der Kreistagsfraktion DIE LINKE

eingereicht.

Fraktion DIE LINKE  
im Kreistag des Landkreises Reutlingen  
Kreisrätin Petra Braun-Seitz  
Kreisrat Thomas Ziegler  
Seestr. 11, 72764 Reutlingen  
(Absender)

Vorsitzender des Kreistags  
Herr Landrat Thomas Reumann  
Bismarckstraße 47  
72764 Reutlingen

### Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 5, Produktgruppe 36.20; KT-DS Nr. IX-0318  
Förderung des Vereins Wirbelwind e. V.

Antrag:

1. Aufstocken der Förderung für Informations- und Fachstelle gegen sexuelle Gewalt wie durch Verein beantragt: von bisher 50 % auf 100 % (€ 62.600).
2. Förderung einer Personalstelle 40 % für Präventionsarbeit im Bereich „Sexuelle Gewalt über das Internet“ wie durch Verein beantragt (€ 25.000).

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Verein Wirbelwind e. V. ist als Anlaufstelle für Opfer sexueller Gewalt sowie mit seinem Beratungsangebot für Mädchen, Jungen und Frauen für den Landkreis unverzichtbar geworden. Die von sexuellen Gewalttaten Betroffenen tragen meist schwere seelische und psychische Schäden für das ganze Leben davon. Damit weniger Menschen leidvolle Erfahrungen durch sexuellen Missbrauch machen müssen, möchte der Verein verstärkte Präventionsarbeit anbieten. Diese kann nicht ehrenamtlich geleistet werden.

Sexuelle Gewalt über das Internet nimmt zu. Mädchen und Jungen müssen den Umgang mit „Social media“ erst noch lernen; die Kinder sind immer jünger, wenn sie das Internet nutzen. Allein durch Projekte in der Schule und Elternarbeit kann diese Thematik nicht aufgearbeitet werden, da die Kinder sich oft Lehrern und Eltern gegenüber nicht ausreichend anvertrauen. Diese Aufgabe wurde über drei Jahre durch die „Aktion Mensch“ gefördert. Die dazu inzwischen aufgebauten Strukturen sowie die dafür vorhandenen Angebote sollten fortgeführt werden.

Präventionsarbeit rechnet sich immer – dauerhafte seelische und psychische Beeinträchtigungen sowie Krankheiten vieler Menschen können vermieden werden.

Reutlingen, 22.11.2016  
(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler  
(Unterschrift)